**Saarpfalz-Touristik, Paradeplatz 4, 66440 Blieskastel**

**Pressemitteilung**

**Französisches Flair auf der SaarLorLux Tourismusbörse - Erstmals neun französische Ausflugsziele, Städte und Regionen aus Lothringen auf der Messe**

Erstmals präsentieren neun französische Städte und Regionen aus Lothringen ihre touristischen Angebote auf der SaarLorLux Tourismusbörse. Wer kennt ihn nicht, den Place Stanislas in Nancy. Dieses architektonische Schmuckstück aus dem 18. Jahrhundert fasziniert mit seinen goldverzierten Gittern, schmucken Springbrunnen und dem umliegenden Häuserensemble die Besucher aus der ganzen Welt. Der königliche Platz steht mit den Plätzen Carrière und Alliance auf der UNESCO-Welterbe Liste. Die Stadt Nancy bezaubert ihre Besucher mit ihrer Kombination aus Renaissance, Jugendstil und Art déco. Im Musée Lorrain in der Altstadt wird die Geschichte Lothringens wieder lebendig und im Pépnière-Park, kann man in ein grünes Paradies eintauchen. Auf halbem Weg zwischen Metz und Nancy liegt das schmucke Städtchen Pont-à-Mousson beiderseits der Mosel. Die geschichtsträchtige Stadt ist bekannt durch ihre ehemalige Jesuitenakademie und die Prämonstratenser-Abtei, ein wichtiger Pilgerort, direkt am Moselufer gelegen. Besonders kuriose und imposante Ausstellungsstücke aus Pappmaschee entdecken Besucher im gleichnamigen Papiermuseum in der Altstadt. Hier kann man von der Puderdose bis zum 3-Sitzer-Sofa im „Chinoiserie“-Stil hergestellte Pappmaschee-Objekte bestaunen.

Nur ein „Steinwurf“ von Saarbrücken entfernt, liegt das Forbacher Land, das auf der Messe mit seinen Attraktionen wirbt. Schon weithin sichtbar ist der achteckige Turm der Burg auf dem Schlossberg von Forbach. Nach 118 Stufen können die Besucher einen tollen Ausblick auf das Umland genießen. Zur Region gehört auch das Museum les Mineurs Wendel, das sich auch auf der Messe vorstellt, mit einer beeindruckenden Ausstellung über den Kohlebergbau in Lothringen auf dem Gelände der Grube Wendel. In futuristischen Stollenanlagen kann man sich über die verschiedensten Bergbautechniken informieren.

Der Tourismusverband von Freyming-Merlebach stellt auf der Messe unter anderem den Steinbruch Barrois vor, der heute durch seine Renaturierung eher an eine amerikanische Wildwest-Landschaft erinnert, durch die jeden Moment Old Shatterhand und Winnetou reiten könnten. Heute haben sich wieder seltene Tiere und Pflanzen rund um Teiche angesiedelt und sich die Landschaft wieder zurückerobert. In unmittelbarer Nachbarschaft liegt Hombourg Haut, ehemals Bischofssitz und ein idyllisches Städtchen im Roselltal mit stattlicher Kirche und Überresten einer Stadtmauer inklusive Stadttor.

Aus dem Bitcherland informiert das Glas- und Kristallmuseum aus Meisenthal über die Glaskunst in der Nachbarregion, die bis heute dort beheimatet ist. Meisenthal war die „Wiege des Jugendstils in der Glaskunst“. Entscheidenden Anteil hieran hatte Emile Gallé, Präsident der Glaskünstlervereinigung „Ecole de Nancy“, der hier in die Glaskunst eingeführt wurde. Heute ist hier auch das Internationale Glaskunstzentrum beheimatet. In der futuristischen Glasboutique können die Besucher schöne Kunstwerke aus Glas erwerben.

Für einen tollen Familienausflug eignet sich der Tierpark Sainte-Croix, er ist der größte europäische Tierpark und erstreckt sich über rund 120 Hektar Wiesen, Wälder und Weiher. Über 1.500 Tiere aus mehr als 130 Arten können hier entdeckt werden. Auf vier verschiedenen Pfaden kann man in weitläufigen Gehegen unter anderem Bären, Hirsche, Luchse, Lemuren, Rote Pandas und mehrere Wolfsrudel entdecken. Wer möchte, kann hier auch in „der Wildnis“ übernachten, beispielsweise in der Black Bear River Lodges mit Blick von der Terrasse zu den Schwarzbären und amerikanischen Bisons.

Vier auf einen Streich! Nicht wie beim tapferen Schneiderlein Fliegen, sondern vier schwergewichtige Hochöfen präsentiert der Park der Hochöfen U4 in Uckange. Das Ensemble steht direkt an der Mosel. Die Hochöfen stehen heute unter Denkmalschutz und werden in der Abenddämmerung eindrucksvoll mit Licht in Szene gesetzt. In direkter Nachbarschaft lädt der Zoo von Amnéville zu einem Besuch ein.

Auf der Bison-Ranch in Petit-Réderching im Bitcherland kann man sich auf eine geführte Bison-Safari begeben, die hier auf großen Weiden leben. Wer von der Safari erschöpft ist, kann in den hofeigenen Lodges aus Holz übernachten.

Die 24. SaarLorLux Tourismusbörse ist am Samstag, 18. März 2023 und Sonntag, 19. März 2023 jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Saarpfalz-Touristik, Paradeplatz 4, 66440 Blieskastel; Telefon: 06841 / 104-7174; Fax: 06841 / 104-7175;

per Mail: [touristik@saarpfalz-kreis.de](mailto:touristik@saarpfalz-kreis.de) oder im Internet: www.saarpfalz-touristik.de